

Perspektiven & Impulse

Ein Forum der Ärztekammer für Wien

Einladung zum Abend mit dem Psychiater und Gerichtsgutachter Dr. Reinhard Haller

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien



Foto: Arma Raucherberger

Er ergründet die Abgründe der menschlichen Natur, sein Job ist es, den schaurigsten Verbrechen auf den Grund zu gehen – und darüber zu schreiben. Als psychiatrischer Sachverständiger hat er den Serien-Frauenmörder Jack Unterweger, den Briefbomber Franz Fuchs und unzählige andere Straftäter begutachtet. Als Buchautor hat er reihenweise Bestseller verfasst – zuletzt über „Die dunkle Leidenschaft – Hass“.

Der Psychiater, Universitätsprofessor und Autor Reinhard Haller ist am 7. Dezember 2022 Gast im Palais Lobkowitz bei unserer Vortragsreihe „Perspektiven & Impulse“. Sein Thema ist das seines jüngsten Buches: Hass, wie er entsteht, warum er sich so rasch ausbreitet und wie er zu kontrollieren, oder besser: zu therapieren ist. Hass in Beziehungen, Hass im Internet, Hass gegen Minderheiten und schließlich Selbsthass oder auch Hassliebe – all diese Phänomene hat Reinhard Haller in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Gerichtssachverständiger kennengelernt und analysiert.

Wie immer darf ich Sie im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion bei Snacks und Erfrischungen zu einem weiteren Gedankenaustausch einladen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr



MR Dr. Johannes Steinhart
Präsident der Ärztekammer für Wien

Dr. Reinhard Haller „Hass – die dunkle Leidenschaft“ Wie Hass entsteht und warum er sich ausbreitet

Mittwoch, 7. Dezember 2022, Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Std.

Nach der Veranstaltung werden warme Snacks und Getränke gereicht.

Anmeldung erbeten an:
<https://www.reglist24.com/perspektivenimpulse-haller>

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen der Veranstaltung entstehenden Fotos auf der Internetseite der Ärztekammer sowie in anderen Medien (Zeitschriften, Bücher etc.) veröffentlicht werden dürfen.



Foto: KK

Dr. Reinhard Haller ist Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapeut und seit 2003 auch Universitätsprofessor. Einer breiten Öffentlichkeit wurde er bekannt als psychiatrischer Sachverständiger in spektakulären Kriminalfällen. Er schaffte es als erster, eine Gesprächsbasis mit dem Serienmörder Jack Unterweger aufzubauen, er wurde im Verfahren gegen den Briefbomber Franz Fuchs ebenso als Gutachter beigezogen wie im Verfahren gegen den früheren NS-Arzt Heinrich Gross. Im Laufe der Jahrzehnte schrieb er zahlreiche Bücher, zum Beispiel über Suchtverhalten, Narzissmus, über „Die Macht der Kränkung“ und über „Rache – gefangen zwischen Macht und Ohnmacht“. Sein 2022 erschienenes Buch über Hass ist auch das Thema seines Vortrags im Palais Lobkowitz.

„Aus dem tiefsten Verlangen
kommt oft der tödlichste Hass.“

Sokrates

Hass ist eine auf Zerstörung ausgerichtete Abneigung, die destruktivste Form der Verachtung, eine Leidenschaft, die nichts als Leiden schafft. Hass übertönt alle anderen Gefühle und sogar das vernünftige Denken. Seine Wurzeln liegen in Neid, Eifersucht, Gier, Fanatismus und Narzissmus, in Kränkung und Enttäuschung. Er resultiert aus der Angst vor Liebesverlust und Empathiemangel, aus Angst und dem Gefühl der Ohnmacht. Hass gehört zur Grundausstattung der menschlichen Emotionalität und zeigt sich in immer neuen Formen: In „Internet hate“, in Selbsthass und Hassliebe, in Minderheitenhass und Beziehungsdelikten, in Terror und Krieg.

Reinhard Haller geht in seinem Vortrag den Ursachen des sich ausweitenden Hasses nach und zeigt Möglichkeiten zur Prävention und Überwindung auf.